

Unser Bildungshaus ist eine Gemeinschaft von Menschen mit unterschiedlichen kulturellen, nationalen und sozialen Hintergründen. Toleranz, Gerechtigkeit und Solidarität sind grundlegende Elemente für unser Miteinander. Alle Erwachsenen und Kinder haben das Recht, sich sicher und wohl an der Schule zu fühlen.

Zur Orientierung und Unterstützung im täglichen Schulleben haben der Schülerrat, das Lehrerkollegium, die GBS und der Elternrat folgende Haus- und Schulordnung zusammen vereinbart.

(Beschluss Schulkonferenz 03.06.2026)

Die Haus- & Schulordnung ist für alle Erwachsene, sowie für Kinder und Jugendliche gültig.

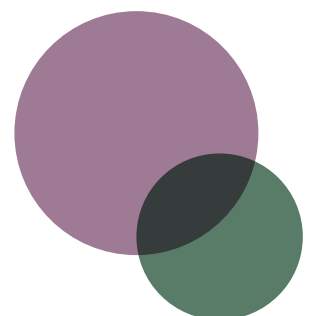


UNSERE 6 GOLDENEN

REGELN



1. Ich gehe **respektvoll und freundlich** mit meinen Mitmenschen um.
2. Ich achte das **persönliche Eigentum** anderer.
3. Jede*r hat das Recht, **ungestört** zu **lernen** und zu **unterrichten**.
4. Ich übernehme Verantwortung für mein **Handeln und Verhalten**.
5. Ich stehe Anderen bei und biete meine **Hilfe** an, wenn diese nicht ausreicht, wende ich mich an einen Erwachsenen.
6. Ich halte die **Haus- und Schulordnung** ein.



UNSERE REGELN

AUF DEM PAUSENHOF / IN DEN PAUSEN

- › Ich verbringe meine Pause auf dem Pausenhof oder an Orten mit Pausenangeboten.
- › Ich halte die, mir gesagten und bekannten, Grenzen des Pausenhofes ein.
- › Ich schiebe mein Fahrrad, Roller oder ähnliches auf dem Schulhof (außer in den Fahrzeugausleihzeiten).

GRUNDREGELN

- › Erwachsene begegnen sich auf Augenhöhe.
- › Erwachsene sind jedem Kind ein Vorbild und stehen immer im respektvollen, freundlichen Umgang miteinander.
- › Ich lasse andere ausreden und höre ihnen zu.
- › Ich darf das Schulgelände in der Schul- & Betreuungszeit nicht verlassen.
- › Ich reagiere, wenn ich angesprochen werde und befolge die Anweisungen des gesamten Schulpersonals und der GBS.
- › Ich verletze und beleidige niemanden mit meinen Worten, Taten oder Gesten.
- › Ich darf meine Meinung frei äußern, ohne zu beleidigen und niemand lacht mich dafür aus.
- › Ich nehme nur Sachen mit zur Schule, die erlaubt sind.
- › Spaßkämpfe sind nur unter Aufsicht, zu vereinbarten Regeln und an abgesprochenen Orten, erlaubt.
- › Ich berühre niemanden ungewollt.
- › Ich trinke keine Energydrinks, Softdrinks und Eistee.
- › Ich übernehme Verantwortung für Sauberkeit und Ordnung in unserer Schule.
- › Ich halte mich an die ausgehängten Toiletten-, Mensa-, Raucher-, Handy-, Ball-, Hygieneregeln.

IM SCHULGEBÄUDE / IM KLASSENZIMMER

- › Ich verhalte mich rücksichtsvoll an den Türen und auf den Fluren.
- › Ich verhalte mich ruhig und leise im Schulgebäude.
- › Ich bringe mein Arbeitsmaterial mit.
- › Ich gebe beim Lernen mein Bestes, arbeite mit und höre zu.
- › Ich gebe mein Bestes, die Schüler:innen beim Lernen zu unterstützen.

WENN ICH MICH NICHT AN DIE REGELN HALTE ...

- › haben wir folgende Konsequenzen und Maßnahmen vereinbart, die dann individuell je nach Fall und Schüler:in greifen.

ZIEL IST EINE VERHALTENSVERÄNDERUNG:

- › Ich werde an die Regeln erinnert > Ich werde verwarnet
- › Mein Regelverstoß wird dokumentiert > Wiedergutmachung (z.B. sich entschuldigen, saubermachen, ersetzen, Tatausgleichsgespräch)
- › Individuelle Maßnahmen, die für mich oder die Klasse gelten
- › Die Eltern werden informiert > Die Schulleitung wird informiert, sowie am Nachmittag und in den Ferien die GBS-Leitung
- › Ich bekomme einen Laufzettel für die Pause > Denkraum
- › Klassenkonferenz > Gespräch mit dem Cop 4 You > Anzeige bei der Polizei
- › Umsetzung von Maßnahmen nach § 49 Schulgesetz (z.B. auch: Ausschluss v. Unterricht bis hin zum Schulwechsel)